



REPUBLIK
ÖSTERREICH
Patentamt

(10) Nummer: **AT 408 807 B**

(12)

PATENTSCHRIFT

(21) Anmeldenummer: 176/98
(22) Anmeldetag: 03.02.1998
(42) Beginn der Patentedauer: 15.07.2001
(45) Ausgabetag: 25.03.2002

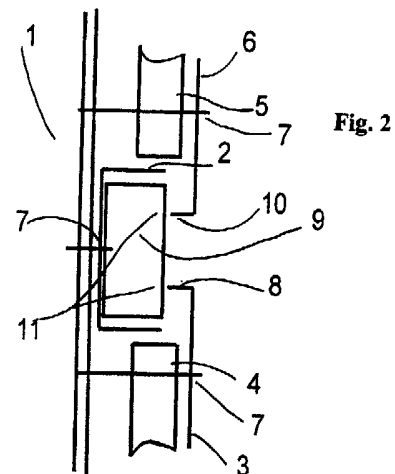
(51) Int. Cl.⁷: **F24H 9/02**
F23M 13/00

(56) Entgegenhaltungen:
AT 390670B EP 173923A2

(73) Patentinhaber:
VAILLANT GESELLSCHAFT M.B.H.
A-1231 WIEN (AT).

(54) ABDECKUNGSEINRICHTUNG

(57) Abdeckungseinrichtung für einen mit einer Isolierung (4, 5) versehenen Wärmeerzeuger (1) mit einer an dessen Außenseite angebrachten einer Reinigungsplatte (6) und eine Brennerplatte (3) aufweisenden Verkleidung. Die Reinigungs- und die Brennerplatte (3, 6) sind an ihren aneinander zugekehrten Randzonen (11) abgewinkelt und mit die Isolierung (4, 5) durchsetzenden Schrauben (7) gehalten. Diese abgewinkelten Randzonen (11) der Reinigungs- und der Brennerplatten (3, 6) greifen in ein U-Profil (2) ein, an dessen Steg (12) eine elastische Dichtung (9) gehalten ist, an der die freien Kanten der Abwinkelungen (8, 10) der Reinigungs- und Brennerplatte (3, 6) anliegen.



AT 408 807 B

Die Erfindung bezieht sich auf einen Wärmeerzeuger, wie zum Beispiel einen Kessel, gemäß dem Oberbegriff des Patentanspruchs.

Bei solchen Wärmeerzeugern ergibt sich das Problem, daß es, insbesondere bei emaillierten Verkleidungen, aufgrund der unvermeidlichen Herstellungstoleranzen schwierig ist, die Verkleidungsteile so einzustellen, daß sie in einer Ebene liegen und dabei mittels der Schrauben sicher fixiert sind.

Aus der AT 390 670 B ist ein Gehäuse für ein wandhängendes Wasserheizgerät bekanntgeworden, das aus einer der Raumwand zugekehrten Rückwand, 2 Seitenwänden, einer Frontwand sowie einer Boden- und Deckenwand besteht, die alle miteinander verbunden sind. Um bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten die Montage von Seiten- und Frontwand zu vereinfachen, ist vorgesehen, daß die Seitenwände mit ihren der Rückwand zugewandten vertikalen Schmalflächen vergleichbar als vertikale Halteleisten der Rückwand gehalten sind.

Die EP 173 923 A2 beschreibt ein Heizkesselgehäuse dessen Vorderrandöffnung mit einem Verschuß versehen ist, der aus einem Türblatt mit innenseitig angeordnetem, von einem Steg umgebenen Wärmedämmblock gebildet ist. Hierbei ist zwischen der Vorderwand und dem Türblatt eine Dichtung angeordnet.

Ziel der Erfindung ist es, den eingangs geschilderten Nachteil zu vermeiden und einen Wärmeerzeuger der eingangs näher bezeichneten Art vorzuschlagen, bei dem auf einfache Weise ein im wesentlichen ebener Übergang von der Reinigungsplatte zur Brennerplatte erreichbar ist.

Erfindungsgemäß wird dies bei einer Abdeckungseinrichtung der eingangs näher bezeichneten Art durch die kennzeichnenden Merkmale des einzigen Patentanspruchs erreicht.

Durch die vorgeschlagenen Maßnahmen ergibt sich der Vorteil, daß durch das Anliegen der freien Kanten der abgewinkelten Endbereiche der Reinigungs- und der Brennerplatte an der elastischen Dichtung für eine entsprechende Vorspannung gesorgt ist, die durch mehr oder weniger weites Eindrehen der Schrauben entsprechend variiert werden kann, wobei gleichzeitig eine entsprechende Einstellung der Verkleidungsteile erreicht werden kann.

Dies ermöglicht eine entsprechende Einstellung der Reinigungs- und der Brennerplatte, so daß sich ein entsprechend ebener Übergang ergibt, wobei aber gleichzeitig ein ausreichend fester Sitz der Schrauben gewährleistet ist. Dadurch wird ein loser Sitz der Verkleidungsteile sicher vermieden.

Die Erfindung wird nun anhand der Zeichnung näher erläutert, die schematisch einen erfindungsgemäßen Wärmeerzeuger zeigt.

Bei einem erfindungsgemäßen Wärmeerzeuger ist eine Wärmequelle 1, zum Beispiel ein Kessel, mit einer Isolierung durch Isolierplatten 4 und 5 versehen. Diese Isolierplatten 4 und 5 sind von einer Reinigungsplatte 6 beziehungsweise einer Brennerplatte 3 abgedeckt. Dabei sind die Reinigungsplatte 6 und die Brennerplatte 3 in deren einander zugekehrten Endbereichen 11 mit gegen die Wärmequelle 1 gerichteten Abwinkelungen 10 beziehungsweise 8 versehen.

Diese Abwinkelungen 8, 10 greifen in ein mittels Schrauben 7 befestigtes U-Profil 2 ein, an dessen Steg 12 eine elastische Dichtung 9 gehalten ist. An dieser Dichtung 9 liegen die freien Kanten der Abwinkelungen 8, 10 an.

Durch entsprechendes Anziehen der die Reinigungsplatte 6 und die Brennerplatte 3 haltenden und die Isolierplatten 4, 5 durchsetzenden Schrauben 7 ist auf einfache Weise eine Einstellung der beiden Platten 3, 6 in der Weise möglich, daß die beiden Platten 3, 6 im wesentlichen in einer Ebene liegen und trotzdem ein fester Sitz der Platten gewährleistet ist.

PATENTANSPRUCH:

Abdeckungseinrichtung für einen mit einer Isolierung (4, 5) versehenen Wärmeerzeuger mit einer an dessen einer Außenseite angebrachten, eine Reinigungsplatte (6) und eine Brennerplatte (3) aufweisenden Verkleidung, wobei die Reinigungs- und die Brennerplatte (6, 3) an ihren einander zugekehrten Randzonen abgewinkelt und mit die Isolierung (4, 5) durchsetzenden Schrauben (7) gehalten sind, dadurch gekennzeichnet, daß die abgewinkelten Randzonen der Reinigungs- und der Brennerplatte (6, 3) in ein U-Profil (2) eingreifen, an dessen Steg (12) eine elastische Dichtung (9) gehalten ist, an der die freien Kanten der Abwinkelungen (8, 10) der

AT 408 807 B

Reinigungs- und Brennerplatte (6, 3) anliegen.

HIEZU 2 BLATT ZEICHNUNGEN

5

10

15

20

25

30

35

40

45

50

55

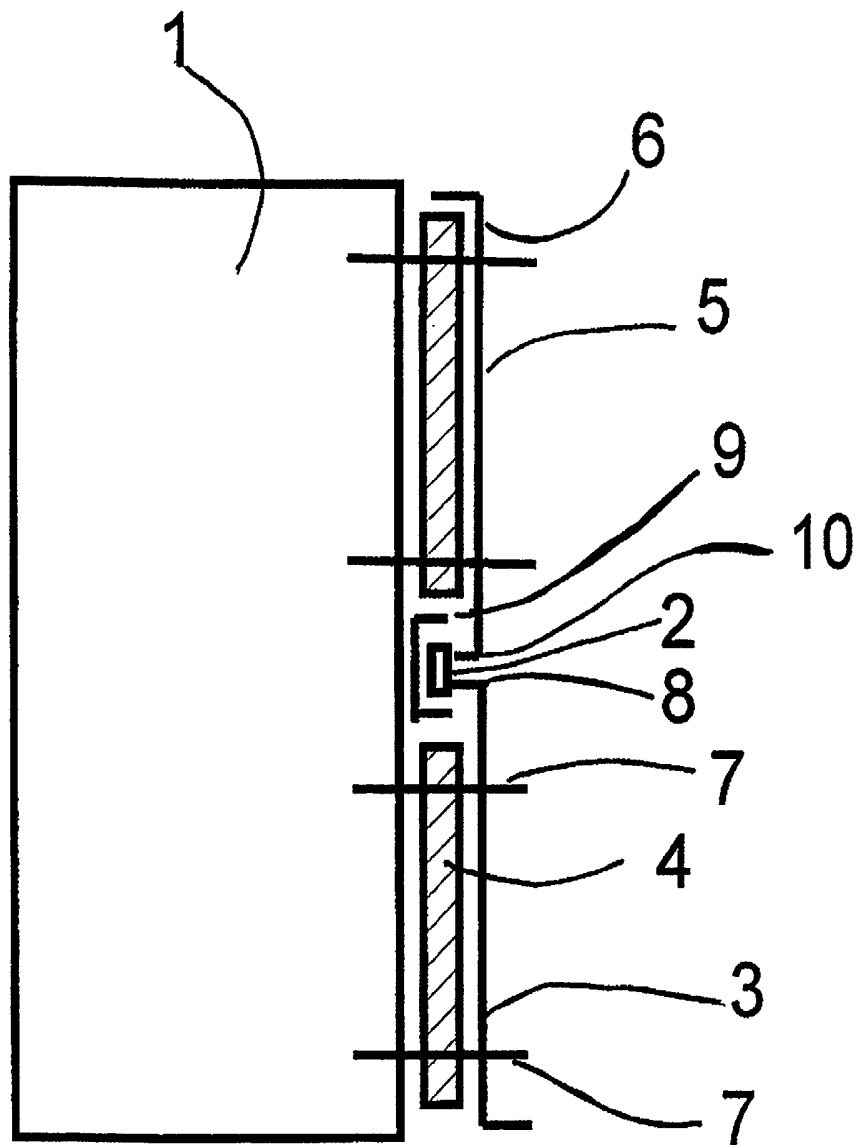


Fig. 1

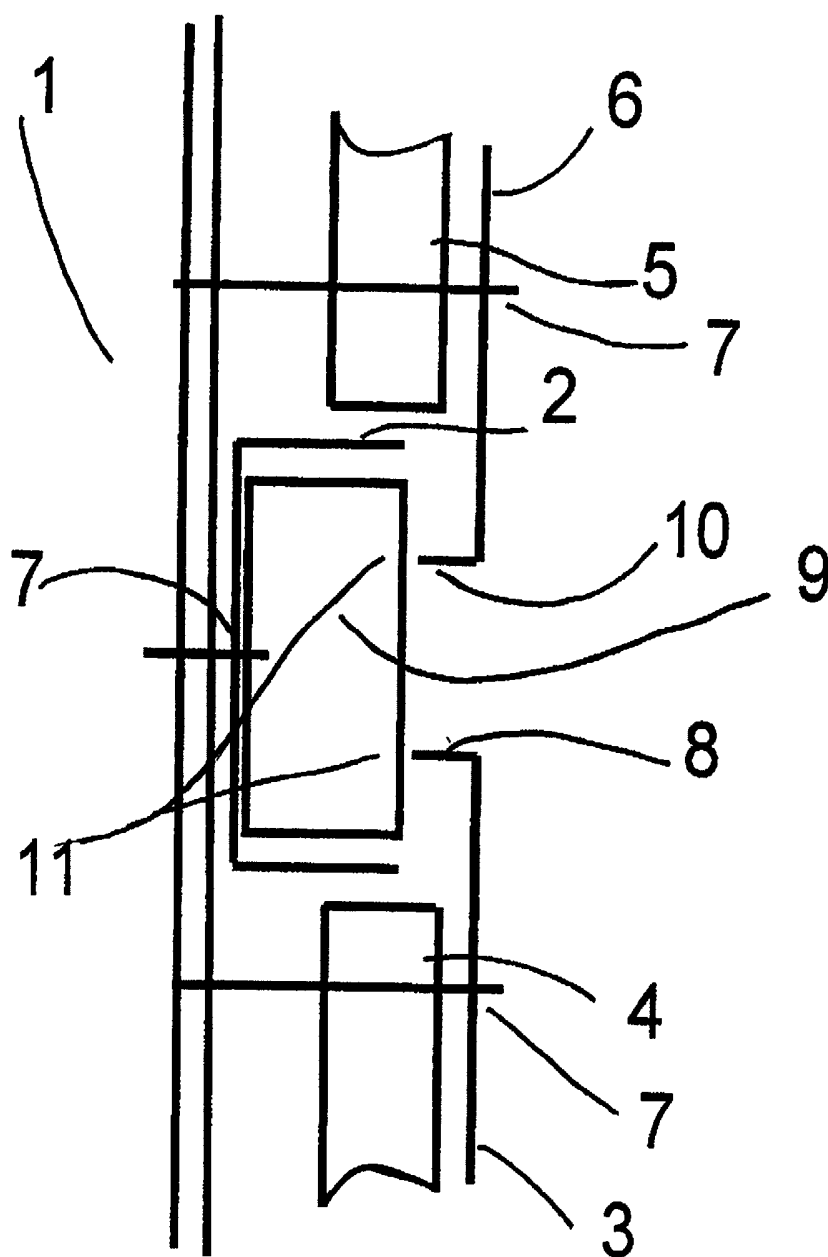


Fig. 2